

Eva Leandra – Biografie

«Die Musik begleitet mich schon mein ganzes Leben. Begonnen hat alles im Kindesalter mit Klavier spielen, schon bald kam der Gesang dazu. Ganz natürlich entwickelte sich daraus ein innerer Antrieb, eigene Songs zu schreiben. Zur Verarbeitung all der Themen, die mich beschäftigen, mir manchmal keine Ruhe lassen. Die einen schreiben Tagebuch, ich mache Musik.

Meine Songs mit einer wachsenden Zuhörerschaft zu teilen, brauchte anfangs Mut. Doch die Verbindung, die sich über die Musik zu Menschen herstellen lässt, ist grossartig. Und genau das, was ich heute mit meinen Songs erreichen will. Erfahrungen und Gefühle teilen, Schönes aber auch Schwieriges bewältigen. Das ist einzigartig und für mich absolut erfüllend.»

Eva Leandra

Eva Leandra ist eine Musikerin, die zutiefst berührt. Mit ihrer Stimme, ihren Melodien, ihren tiefgründigen Texten. Im Alter von sechzehn Jahren veröffentlichte sie ihre erste Single «The same». Von einer erschütternden News-Meldung nicht mehr loskommend, verpackte sie ihre intensiven Gefühle in einen unheimlich teilnahmsvollen aber auch Besorgnis ausdrückenden Song – absolut hörenswert, Taschentuch bereitlegen.

Damit war der erste Schritt in die Öffentlichkeit getan, es folgten unter anderem Auftritte als Support von 77 Bombay Street, Alex Diehl (D), am Openair Etziken und die Tour durch die Schweiz mit «DAS ZELT – Young Artists 2023», in der auch Luca Hänni und Remo Forrer mit von der Partie waren.

Die junge Sängerin und Pianistin hat sich hörbar weiterentwickelt und 2023 mit dem Release ihrer zweiten Single "Should I" alle Register gezogen. Dies blieb nicht unbemerkt und der Titel wurde direkt ins Programm von diversen Radiostationen, u.a. SRF3, aufgenommen.

Ausgehend von einer eingängigen Klaviermelodie komponierte Eva Leandra einen sphärischen und fast zerbrechlichen Song, der eine enorme Energie in sich trägt. "Soll ich bleiben oder soll ich gehen?" - Selten hat sich ein innerer Konflikt so schön angehört. Es geht um Gefühle, die aufkommen, wenn man aus einer toxischen Beziehung auszubrechen versucht. Um Abhängigkeit und Gebrochenheit. Aber auch um unbändige Hoffnung. Diese teilt Eva Leandra mit Menschen, die sich bereits in ähnlichen Situationen befunden haben. Und so schafft «Should I» eine Verbindung und vermittelt das Gefühl, nie wirklich allein zu sein.

Nebst dem Thema des Songtextes war auch die Produktion eine sehr persönliche Angelegenheit. In Zusammenarbeit mit Luca Burkhalter entstand so ein wunderbar anmutiges Werk, das es verdient, gehört zu werden. Zurzeit ist die Debut-EP in Entstehung, deren Release mit Spannung und Vorfreude erwartet werden kann.

Denn Eva Leandras Musik ist ehrlich, echt und trifft mitten ins Herz.